

Erledigt

Apple, iMessage und der Hackintosh...

Beitrag von „Griven“ vom 25. August 2014, 23:19

Mit erscheinen der 2. öffentlichen Beta von Yosemite bzw. dessen DP6 hat Apple mal wieder den AuthToken für iMessage und FaceTime geändert bzw. gar nicht mal unbedingt den Token selbst sondern viel mehr die Checks im Background die zur Erteilung eines AuthTokens geführt haben. Ergebnis dieser Änderung ist, dass Hackintoshes sich mal wieder nicht mehr an die Services anmelden können und zwar inzwischen auch dann nicht mehr, wenn eine gültige Kreditkarte hinterlegt ist. Ich bin dem Ganzen auf die Spur gekommen, weil ich mein T61 neu aufsetzen musste und mich mal wieder nicht mehr an iMessage anmelden konnte. Egal, was ich angestellt habe es bleibt bei der bekannten Meldung, dass die Apple ID nicht zur Aktivierung von iMessage verwendet werden kann und man sich doch bitte an den Service wenden mag. Nur warum ging es bisher und auf einmal nicht mehr?

Wie inzwischen bekannt ist benutzt Apple zum Check ob der Mac der aktiviert werden soll gültig ist oder nicht 2 Variablen aus dem NVRAM nämlich zum einen die Variable MLB und zum anderen die Variable ROM. Beide Variablen werden bei der Anmeldung ausgelesen und an Apple übermittelt und dort auf Plausibilität geprüft. Gut man mag sich jetzt fragen wie machen die das, die Antwort ist einfach denn die beiden Variablen sind ziemlich eindeutig und bei Apple bekannt. Schauen wir uns das mal an:

MLB = Sereinnummer des LogikBoards also die Mainboard Serial die sich im Normalfall entweder aus der 13 stelligen Seriennummer (alte Logik, aufgefüllt auf 17 Stellen) oder aus der Seriennummer (neue Logik) zusammensetzt

ROM = MAC Adresse von EN0 oder FireWire

In der MLB liegt die Crux, denn bisher ist Apple so vorgegangen, dass sie die MLB und damit die BaseBoardSerial geprüft haben und im Falle dessen, dass diese nicht bei Apple registriert ist als verkauftes Gerät trotzdem frei gegeben hat, wenn eine Kreditkarte hinterlegt war und genau das passiert jetzt nicht mehr. Unbekannte Seriennummern werden von Apple inzwischen rigoros abgewiesen, es kommt die Aufforderung den Support zu kontaktieren. Leider betrifft dieses Verhalten nicht nur Maschinen mit Clover oder Chameleon als Bootloader sondern auch Ozmosis bleibt aussen vor sprich einmal draußen bleibt die Tür zu bis man entweder irgendwie

an eine gültige Seriennummer und idealerweise der dazu passenden MAC Adresse kommt oder man im Apple Support jemanden findet, der die AppleID für iMessage und FaceTime frei gibt. Anrufen soll Gerüchten zu Folge gut funktionieren solange man nicht die ungültige Seriennummer rausrückt und im Idealfall auch noch andere Apple Geräte besitzt (IOS Geräte, echter MAC).

Im Netz turnen aktuell einige Paare aus MLB und ROM rum, welche die Aktivierung der Dienste ermöglichen was zumindest mit Clover auch funktioniert allerdings ist es wohl nur einen Frage der Zeit bis Apple die wieder kickt.

Beitrag von „smedds“ vom 26. August 2014, 00:54

Ich verstehe dass mit der MLB nicht ganz. Also früher wurde diese aus der BaseBoardSerial generiert und nun nur noch aus der Seriennummer oder ist die jetzt gleich wie die Seriennummer oder verstehe ich dass jetzt komplett falsch?

Ich wollte heute übrigens den Support anrufen, doch da kommt so eine Siri ähnliche Stimme die einen auffordert die Seriennummer anzugeben. Ich habe es dann nicht drauf an kommen lassen wollen. Vielleicht wär man trotzdem verbunden worden wenn man keine angibt aber wenn die schon zu Anfang danach fragen wird wohl spätestens der Supporter danach fragen. Höchstens versuchen auf blöd zustellen und von der Arbeit anrufen und sagen man hat sich die Seriennummer nicht notiert, aber das würde auch komisch rüberkommen da man ja die Fehlernummer die iMessage angibt dann notiert haben muss, die Seriennummer hat man vergessen? weiss nicht ob das glaubwürdig ist.

Wer mutig ist kann es ja mal versuchen, mir ist mein iTunes Match und allgemein meine Apple ID zu wichtig und diese aufs Spiel zu setzen wenn ich ehrlich bin. Solange es nur iMessage und Facetime ist kann ich damit leben schlimm wird's erst wenn Apple noch andere Dienste sich so authentifizieren lässt.

Ich habe mich mal rum gelesen es scheint einige zu geben die einfach angerufen haben ob die jetzt alle echte Seriennummern hatten weiss ich nicht, ein paar hatten jedoch eine echte und wurden freigeschaltet (So habe ich es zumindest gelesen in verschiedenen Foren), jedoch muss man dieses Spielchen immer aus neue machen nach einem Update, und ich weiss ja

nicht bei so Sachen kommt es doch immer auch ein bisschen drauf an wenn man gerade beim Support erwischt, irgendwann geht es sicher mal in die Hose denke ich.

Beitrag von „thomaso66“ vom 26. August 2014, 01:34

MLB und ROM sind nicht die einzigen Variablen die da mit einfließen, soweit ich das nun gelesen habe, und die Entwickler verstanden habe die sich mit dem Patch beschäftigen.

Beitrag von „VANTOM“ vom 26. August 2014, 11:42

kann das sein dass Apple das auch schon bei 10.9.4 gemacht hat? bekomme da auch keine Aktivierung mehr hin nach der Neuinstallation...

Beitrag von „DoeJohn“ vom 26. August 2014, 12:13

Also ich kann dazu nur sagen, was und warum haben einige User diese Probleme mit iMessage und Co?

Ich habe, solange ich eine ID bei Apple habe noch nie diese Probleme gehabt! Ich habe auf 2 Rechnern Mac OS X auf Boards mit Ozmosis laufen! Das eine ist Mac OS X 10.9.4 das andere ist Mac OS X Yosemite 10.10 Beta 2! Vorher hatte ich schon Snow Leopard, Lion und Mountain Lion als Betriebssysteme, alle mit dem Chameleon Bootloader! Ich habe bei keinem System die Seriennummer neu deklariert! Trotzdem lief und läuft iMessage und Co ohne Probleme! Das einzigste, was ich mal hatte, war, das es nicht funktionierte, als ich Lan nicht auf en0 hatte. Aber das lässt sich ja leicht beheben. Und danach funktionierte alles wieder Bestens!

Diese ganze Problematik kann **ich** nicht nachvollziehen!

Beitrag von „smedds“ vom 26. August 2014, 12:32

Bei mir geht es zumindest nicht mehr, unter Mavericks sowie unter Yosemite PB2 ob jetzt an Grivens beschriebenen Änderung an iMessage liegt weiss ich nicht, ich habe zB auch die Serial geändert von Mac Pro 3,1 auf IMac 14,2 beim Wechsel von Mavericks auf Yosemite. Ich habe aber dann auf das F8 Bios zurück geflasht und unter Mavericks genau die selben Werte in den NVRam geschrieben mit denen es früher unter Mavericks bei mir liefte. Das System war also genau gleich wie damals trotzdem wollte iMessage nicht.

Ich habe leider auch zu spät gesehen dass wenn man die PB 2 installiert das unter Zahlung im Konto die Meldung kommt dass man einen neuen Mac hinzugefügt hat und man die Kreditkarte bestätigen muss vor einem Kauf. Kann vielleicht auch daran gelegen haben.

Es kann also gut sein dass ich deswegen auch auf der Blacklist gelandet bin..

Ich habe jedoch dann Passwort geändert auf dem iPad wieder eingeloggt gewartet und auf dem Hacki wieder versucht, es geht einfach nicht. Ich habe dass schon so oft gemacht dass ich über 40.- auf der Kreditkarte Reserviert habe da man nach einem Passwort Wechsel immer die Kreditkarte wieder bestätigen muss und itunes jedes mal 1.98 Reserviert um die Kartendeckung zu prüfen.

Mein Ethernet Port ist EN0 die Serial so wie der Rest von Chamäleon Wizzard und die Baseboard auf 17 Stellen aufgefüllt. ich habe auch schon mehrere Serials durch probiert ohne Erfolg.

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. August 2014, 20:21

Wenn du die Serial und die Definition änderst bist du raus ... Sozusagen.

Das ist auch irgendwie ein bisschen logisch ... Die Serial ist an den Rechner gekoppelt und der wiederum hat ne feste Mac-Adresse.

Wenn du jetzt die Serial, in Apple denken den Rechner änderst, aber mit der gleichen MAC Adresse ankommst dann sagt der Server: NO
Die Definition ändern tut dann noch ihr übriges. Apple hat ja die MAC-Adresse in der Datenbank an deine alte Definition gekoppelt.
Bedeutet im Umkehrschluss Apple MUSS annehmen du hättest die Netzwerkkarte aus dem einem Mac in einen anderen gebaut ... Tja und das ist ja sozusagen nicht möglich.

So erklärt sich mir zumindest das was ich in den letzten Tagen so gelesen habe.

@Trainer

Weil du vermutlich nichts im BIOS und an der Mac-Definition geändert hast. Richtig?

[smedds](#)

Und du hast ja offensichtlich genau das getan? Die alte Mac Adresse hat versucht sich mit einer neuen Serial und Mac-Definition anzumelden und ist gesperrt worden.

@All

Kann aber auch sein das sich das nicht unbedingt an die Mac-Adresse koppelt sondern es schon reicht eine neue Serial zu verwenden.
Aber da kann Griven vllt. was zu sagen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 26. August 2014, 20:43

Hinzu kommt noch das sich die UUID zwischen den Ozmosis Versionen 828m und 894m verändert hat, diese spielt da auch noch eine Rolle.

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. August 2014, 20:53

Das habe ich schmerzlich erfahren müssen, Thomaso66 ...

Also sind sozusagen aktuell 3 Faktoren zu beachten wenn man am System rumbastelt.

Ich habe mir eine aktuelle BIOS Version, eine mit der ich bei iMessage eingeloggt bin, auf meinem NotfallStick gespeichert.

Aber wie schon weiter oben erwähnt, wenn der Versuch der Anmeldung beim iMessage Server zu vertrackt ist, sich also die anderen Sachen geändert haben, bei gleicher UUID dann ist man auch damit ausgesperrt. Auch das hatte ich schon.

Das beste ist also: Serial, Definition, Mac-Adresse und UUID NIEMAL ändern.

Kann man irgendwie die Mac-Adresse und UUID speichern und im Fall der Fälle selber eintragen, also überschreiben falls sich was geändert hat? Wenn ja ... Wir brauchen ein HowTo



Beitrag von „smedds“ vom 26. August 2014, 20:55

Ich habs heute als ich nachhause gekommen bin mit einer neuen Apple ID versucht, auf den Namen meiner Freundin und ihre Kreditkarte hinterlegt, ich hab sogar ein Testkauf gemacht, da ich sicher sein wollte ob da wirklich alles gut ist. Gleiche Fehlermeldung von Anfang an. Diese war ja noch an nichts gekoppelt oder wurde sonst schon mal wo angemeldet.

Und mit dem Wechsel der Definition und der Serial sowie der UUID vom Ozmosis 894m haben den nicht alle die auf Yosemite sind machen müssen? Die frage ist halt wieso es bei einigen läuft?

Beitrag von „Griven“ vom 26. August 2014, 21:06

Nach allen Erfahrungen, die ich inzwischen sammeln durfte reicht eine neue Serial definitiv nicht (mehr) aus.

[crazy](#) mit Deinen Vermutungen bzgl. der veränderten Serial bzw. der Kombination aus Serial und Mac Adresse hast Du vollkommen recht. Apple scheint sich offensichtlich beides zu merken und das offenbar sogar unabhängig von einander und unabhängig von der assoziierten AppleID will meinen ist eine MAC (bzw. ROM Value um beim NVRAM zu bleiben) einmal blacklisted, dann ist es egal mit welcher AppleID oder welcher Seriennummer ich versuche mich zu registrieren es wird immer fehlschlagen. Ebenso lässt sich der Umkehrschluss beweisen, eine MAC (bzw. ROM Value um beim NVRAM zu bleiben) und eine dazu passende Serial (MLB bzw. BaseboardSerial) die bei Apple nicht auf der Blacklist stehen lassen sich mit beliebig vielen AppleID´s assoziieren ohne, dass es zu Problemen kommt. Das Spiel kann man so lange treiben, bis jemand diese bislang gültige und nicht auf der Blacklist befindliche MAC wieder zerballert indem er eine unpassende Serial damit kombiniert.

Weiter zu meinen Beobachtungen...

Die Annahme, das Apple die AppleID für den Service sperrt ist falsch es wird offensichtlich lediglich die Maschine gesperrt, die sich versucht anzumelden nicht jedoch die AppleID selbst. Der Beweis ist einfach zu führen, füttert man eine Maschine (->Clover Bootloader) mit einem gültigen Paar aus MAC und Serial sowie einer Custom IOPlatformUUID lässt sich sowohl iMessage als auch Facetime mit der zuvor für den Service gesperrt geglaubten AppleID aktivieren. Es liegt also der Schluss nahe, dass Apple hier ganz offensichtlich neben der MLB und dem ROM noch einen dritten Wert heranzieht um einen solchen Rechner eindeutig zu identifizieren. Ein Blick in das iMessage Debug Tool verrät die Kandidaten, die in Frage kommen

Code

1. 2014-08-26 20:53:46.870 imessage_debug[1341:58928] IOPlatformSerialNumber: CK209XXXXXX
2. 2014-08-26 20:53:46.870 imessage_debug[1341:58928] IOPlatformUUID: A1F1D54C-6192-5E51-XXXX-XXXXXXXXXXXX
3. 2014-08-26 20:53:46.871 imessage_debug[1341:58928] board-id: Mac-F221BEC8
4. 2014-08-26 20:53:46.871 imessage_debug[1341:58928] product-name: MacPro5,1
5. 2014-08-26 20:53:46.871 imessage_debug[1341:58928] 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14:ROM: <XXXXXXXX XXXX>
6. 2014-08-26 20:53:46.871 imessage_debug[1341:58928] 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14:MLB: XXXXXXXXXXXXXXXXX

Ein heißer Kandidat scheint mir hier noch die IOPlatformUUID zu sein denn diese ist im Normalfall ja auch ein fixer Wert, der sich nicht verändert normalerweise auch dann nicht,

wenn man Systemdefinition wechselt. Nachdem es mir mit Clover gelungen ist iMessage auf dem Thinkpad wieder anzumelden habe ich ein wenig mit Ozmosis gespielt und siehe da, die Meldungen die iMessage von sich gibt ändern sich je nachdem wie und welche NVRAM Variablen man setzt. Setzt man zum Beispiel nur die beiden Werte für MLB und ROM auf ein passendes Paar lässt aber den Rest wie er ist kommt nicht mehr die altbekannte Meldung, dass man sich an den Service wenden mag sondern es kommt eine Meldung, die Besagt das es einen Fehler bei der Aktivierung gegeben hat und man es später erneut versuchen soll. Leider bin ich mit Ozmosis nicht so Firm und daher auch dort noch nicht so wirklich weiter gekommen aber vielleicht hat Thomaso da ja so die eine oder andere Idee...

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. August 2014, 21:06

Neue AppleID + Kreditkarte aaaaaber ich denke die schreiben ja nicht nur die AppleID auf die, nennen wir es mal Blacklist, sondern wahrscheinlich auch die MAC-Adresse und wer weiss vielleicht auch die UUID.

Wenn sich nur die UUID ändert hat es bisher gereicht den Passwort-reset durchzuführen ... Zumindest war das bei mir so, als ich auf die 894M bin.

Oder, [thomaso66](#) hat sich die UUID nicht dadurch geändert das es eine neue BIOS Version war? Ich habe mit BIOS / Ozmosis bei weitem nicht so viel Erfahrung wie du. Deshalb hab ich den Ball jetzt mal zu dir geschoben 😊

Beitrag von „kdeniz“ vom 26. August 2014, 21:24

Servus,

Ich will, meine recht beschneidende Erfahrung, mit euch auch teilen was i Messenger/Nachrichten angeht.

Und zwar, war es am Anfang bei mir auch so, das die Nachrichten app nicht gehen wollte und

den Fehler mit der Apple id zeigte. Genauen Wortlaut weiß ich jetzt nicht mehr, aber denke sollte bekannt sein, wo man aufgefordert wird den Support anzurufen.

Da ich in meinem freundschaftskreis viele Freunde habe die einen Mac haben war einer so freundlich sein MacBook Pro sr kurzzeitig aus seinem Apple support Profil zu löschen und mir sozusagen seine sr zu leihen. In der Hoffnung das es eine richtige sr war die ich hatte habe ich beim Support angerufen und den Mitarbeiter dort mein Problem geschildert und den fehlercode durch gegeben der mir mein hackintosh zeigte. Der Mitarbeiter konnte mir nicht helfen und leitete mich weiter. Der 2 Mitarbeiter fragte nach der sr die ich natürlich netterweise von einem Freund hatte die gab ich ihm und er guckte im System und sagte komischerweise das die sr angeblich einem iMac 21 Zoll zugewiesen ist. Ich natürlich nein !!! Ich habe ein MacBook Pro 15 Zoll unibody und danach sagte er. Ja sie haben recht entschuldigen sie. Ich weiß nicht ob es zufällig passiert ist oder er mich getestet hat. Wollte es nur sagen. Naja aufjedenfall sagte der Mitarbeit am Telefon das ich mich bei meiner Apple id anmelden sollte (apple id Verwaltung) das machte ich ganz normal so wie immer. Danach sollte ich unter Sicherheit nach den Sicherheitsfrsge mir ein Pin erstellen sehe links unten nach den Sicherheitsfrsge. Diesen Pin gab ich den Mitarbeiter der daraufhin mich fragte ob ich das MacBook Pro nicht unter mein support Profil eintragen will was ich mit ja beantwortet habe. Nach kurzer zeit tauschte auf mein hackintosh eine Meldung auf mit einem weiteren Pin den ich den Mitarbeit geben sollte was ich tat. Nach wieder kurzer Wartezeit sagte der Mitarbeiter das ich es noch mal versuchen solle was ich hoffnungsvoll machte und sehe da. Plötzlich meldet er sich an !!! Egal mit welcher id ich mich anmelden alle gehen. Auch unter 10.10 keine Probleme. Hat sofort meine id genommen.

Nach Abschluss des Telefonats habe ich unter mein support Profil die sr wieder gelöscht so das mein Freund wem das MacBook gehört mit der sr wieder über sich registrieren kann.

Und achja ich habe keine Kreditkarte Daten hinterlegt.

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. August 2014, 21:40

[kdeniz](#)

Das klingt aber ziemlich Crazy ... Also das mit den Pin's und das er das MBP für einen iMac gehalten hat. Aber Hauptsache es funktioniert wieder.

[griven](#)

Leider kann ich deine Vermutung das ein Rechner der ordentlich ins iMessage kommt, mit jeder AppleID reinkommt nicht bestätigen.

Ich habe am Wochenende ziemlich viel im BIOS rumgebastelt, mit allem was dazu gehört. Dadurch haben sich Definition, UUID, BaseBoard etc. geändert ... Das einzige was immer gleich blieb war die MAC-Adresse vom Ethernet und die AppleID ... Ergebnis ist natürlich das ich rausgeflogen bin.

Schlussendlich habe ich dann mein altes gesichertes BIOS wieder eingespielt, damit ich den geschriebenen NVRAM wiederhabe und auch die funktionierende Serial. Aber ohne Erfolg ... Der Grund ist klar: Die MAC-Adresse ist gesperrt worden, denke ich mir.

Ok ... Meiner Frau ihr Rechner (10.10 DP5) startet mit Clover und kommt rein. Natürlich hat der ne andere Serial etc. als meiner.

Habe also versucht mich dort anzumelden ... Es war für ein paar Sekunden das Bild zu sehen wo ich die verknüpften Maliadressen etc. sehe und dann kam das Fenster "Bla, Bla, Bla ... Support kontaktieren" ... Und jetzt kommt der Gegenbeweis zu deiner Vermutung: Meine Frau hat versucht sich wieder anzumelden und ist auch nicht mehr reingekommen 😞

Wir haben also eine gültige Kombination aus MAC-Adresse, Serial, AppleID und UUID mit der versuchten Anmeldung einer auf einer anderen (gesperrten Maschine???) nicht funktionierenden AppleID geschossen.

Beitrag von „Griven“ vom 26. August 2014, 21:58

Ordentlich != Gültig 😊

Die Kombination Deiner Frau war noch frei auf dem Server und das Zertifikat noch im NVRAM hinterlegt und genau hier liegt meiner Ansicht nach die Crux. Bei dem Versuch Deine AppleID anzumelden sind eben die nach wie vor nicht bei Apple registrierte Serial zusammen mit der MAC und UUID an den Server übermittelt worden und für ungültig erklärt worden Fazit das bestehende Zertifikat ist weg und ein neues gibt es nicht mehr, weil der Rechner ebenfalls auf

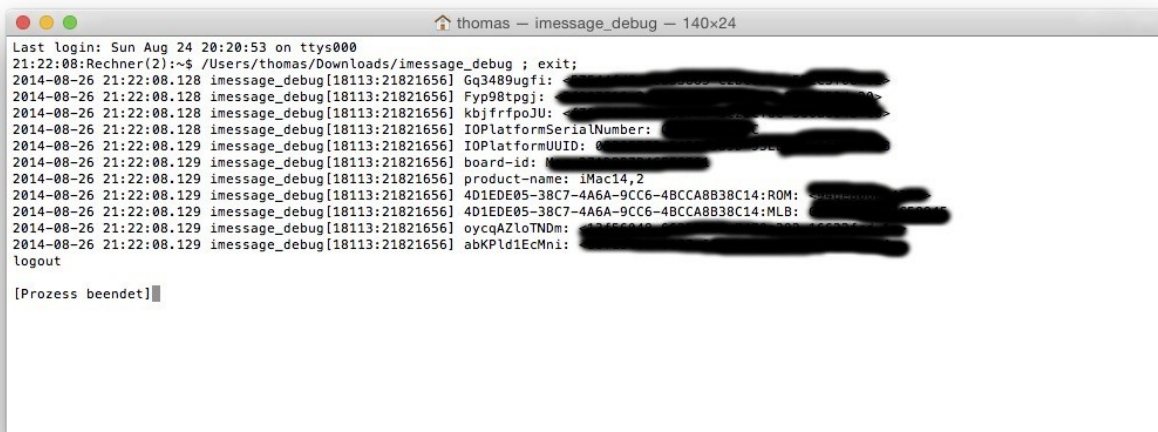
der Blacklist gelandet ist. Ende vom Lied, deine Frau ist raus. An und Abmelden geht solange das Zertifikat noch gültig ist und sich die AppleID nicht geändert hat. In dem Moment wo eine andere ID versucht sich anzumelden wird das bisherige Zertifikat ungültig und Du bist am Arsch 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 26. August 2014, 22:06

Also warum die UUID sich verändert hat vom 828m zum 894m entzieht sich im Moment leider auch meiner Wissenstand.

Nein die BIOS Version hat damit eigentlich nichts zu tun, da sich die Mac Adressen nicht verändern zwischen den BIOS Versionen.

Hier mal ein Screenshot von iMessage Debug in der Aktuelle DP6 von Yosemite



```
Last login: Sun Aug 24 20:20:53 on ttys000
21:22:08:Rechner(2):~$ /Users/thomas/Downloads/imessage_debug ; exit;
2014-08-26 21:22:08.128 imessage_debug[18113:21821656] Gq3489ugfi: [REDACTED]
2014-08-26 21:22:08.128 imessage_debug[18113:21821656] Fyp98tpgj: [REDACTED]
2014-08-26 21:22:08.128 imessage_debug[18113:21821656] kbjfrfpoJU: [REDACTED]
2014-08-26 21:22:08.128 imessage_debug[18113:21821656] IOPlatformSerialNumber: [REDACTED]
2014-08-26 21:22:08.129 imessage_debug[18113:21821656] IOPlatformUUID: [REDACTED]
2014-08-26 21:22:08.129 imessage_debug[18113:21821656] board-id: [REDACTED]
2014-08-26 21:22:08.129 imessage_debug[18113:21821656] product-name: iMac14,2
2014-08-26 21:22:08.129 imessage_debug[18113:21821656] 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14:ROM: [REDACTED]
2014-08-26 21:22:08.129 imessage_debug[18113:21821656] 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14:MLB: [REDACTED]
2014-08-26 21:22:08.129 imessage_debug[18113:21821656] oycqAZloTNDm: [REDACTED]
2014-08-26 21:22:08.129 imessage_debug[18113:21821656] abKPld1EcMni: [REDACTED]
logout
[Prozess beendet]
```

Da sind noch ein paar mehr Werte enthalten, die ich im Moment aber nicht zu ordnen kann.

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. August 2014, 22:07

[griven](#)

Und du denkst das ist jetzt das was neu ist, oder wäre das schon immer passiert? Also auch vor 10.10?

Aber es bedeutet ja trotzdem, das meine "schlechte" AppleID, die bisher noch akzeptierte Kombination aus MAC+UUID+Serial+AppleID mit in den IMessageAbgrund gerissen hat?

Ich will damit nur sagen das an meiner AppleID sozusagen ein Makel hing.

Oder andersrum, wenn ich hier zwei Rechner stehen habe, mit verschiedenen AppleID's etc. im iMessage drinnen und diese AppleID's dann quasi nur den Rechnern tauschen, dann sollte das doch gehen?

Beitrag von „Griven“ vom 26. August 2014, 22:16

@Thomaso hast Du mir für das Z77-DS3H noch mal die F7 mit 828m zur Hand?

[crazy](#), neu daran ist, dass die Checks irgendwann verschärft wurden in der näheren Vergangenheit. Der Makel haftet nicht Deiner AppleID an sondern der Serial des Rechners Deiner Frau. Apple lässt schlicht keine generischen Serials mehr zu (es sei denn, sie wurden vom Service frei gegeben). Bis vor noch gar nicht so langer Zeit wurden die akzeptiert auch dann, wenn sie nicht in der DB der verkauften Geräte standen und genau das ist jetzt nicht mehr der Fall. Ist ein Rechner einmal angemeldet und erfolgreich registriert bekommt er ein AuthToken, der im NVRAM abgelegt wird und erstmal nicht abläuft. So lange sich an der AppleID auf die der Token ausgestellt ist sich nichts ändert kann man sich munter ab und anmelden, ohne das was passiert da ja schon ein gültiger Token vorhanden ist. Ändere ich die AppleID oder melde eine neue an wird der Token ungültig und das ganze Spiel geht von vorne los. Apple stellt fest Ui, die Serial ist nicht registriert und *Peng, das wars* 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 26. August 2014, 22:23

[griven](#) Du brauchst eigentlich nur die Ozmosis.ffs Datei austauschen. Ansonsten sollten wir das

per PN machen 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. August 2014, 23:03

Ok ... Danke für die Erläuterung. So macht das natürlich Sinn.

Also sicher ich mal das BIOS meiner Frau und habe somit den NVRAM (mit seinem Token) mit gesichert, oder ist das bei Clover anders gestrickt?

~~Ach und noch was, wo bekomme ich das von dir erwähnte "iMessage Debug Tool" her?~~

Hab es /Danke Felix 😊

Beitrag von „Griven“ vom 26. August 2014, 23:18

Solange Clover in den physikalischen NVRAM schreiben kann ist Dein Gedankengang richtig (UEFI Bios vorausgesetzt) solange das nicht der Fall ist musst Du die Datei NVRAM.plist sichern die sich normalerweise im Root des Laufwerks befindet (versteckt).

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. August 2014, 23:26

Dann letzteres. Das GA-G41M-ES2L hat ja kein UEFI, meines Wissens.

Und im Fall der Fälle lege ich diese Datei dann wieder, z.B. nach einer Neuinstallation, ins Root wo ich sie herhabe und fütter Clover natürlich mit den gleichen Grunddaten wie er beim sichern der Datei hatte?

Beitrag von „Felix76“ vom 26. August 2014, 23:31

Aber woher weiß Apple die zu der Seriennummer gehörige Mac Adresse?
Ist das alles so im System hinterlegt oder erfolgt das erst beim Registrieren des Gerätes

Beitrag von „smedds“ vom 26. August 2014, 23:39

Ich frage mich bei der Annahme das Apple die MAC Adresse in Verbindung mit der Seriennummer abspeichert wie die das bei den MacBooks machen die haben ja kein Netzwerkport ist denn da nicht WLAN EN0? Falls ja, wenn die WLAN Bluetooth Karte hinüber ist wird wohl nicht das ganze MacBook ausgetauscht sondern einfach eine neue Karte eingebaut, diese hat dann ja auch eine abweichende MAC Adresse gegenüber der die in der Datenbank hinterlegt ist.

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. August 2014, 23:48

Ich denke die beiden Variablen werden sie von Haus aus wissen?
An meinem altem g5 Gehäuse stehen ja schon aussen die Serial und die EthernetID dran ... Die einzige offene Größe wird die AppleID sein. Alles andere wird Apple wissen, aber kann auch nicht verhindern das sich Leute eine andere Netzwerkkarte einbauen und dann dementsprechend auch eine neue MAC Adresse zur Seriennummer haben.

Aber wenn das fest verbauen so weitergeht, können sie bald sagen "Das kann nicht sein, die Netzwerkkarte kann man nicht tauschen."

/EDIT

[smedds](#)

Genau das ist ja der Grund weshalb man sich bei Apple per Telefon und mit einer Serial die Kiste doch freischalten lassen kann.

Aber ich weiss nicht ob sich beim neuem MacPro so einfach ein Bauteil wechseln lässt. Und wenn doch dann wird Apple davon ausgehen das es eine zertifizierte Werkstatt macht und die müssen eventuell auf kurz oder lang die MAC Adresse der neu verbauten Karte an Apple

melden, bevor der Rechner wieder die Werkstatt verlässt. Ist nur so eine Vermutung für die Zukunft.

Beitrag von „smedds“ vom 27. August 2014, 00:18

Naja auszuschliessen ist es nicht, aber bei der Menge an weltweiten Service Anbieter wär dass schon ein grosser administrativer Aufwand. zertifizierter Apple Supporter kann schliesslich jeder werden der die Anforderungen von Apple erfüllt. und ich glaube ehrlich gesagt nicht dass die alle Schreibrechte auf die Datenbank von Apple haben und über den Umweg über Apple selber, dass ist praktisch unmöglich dass wenn du deinen Mac um 17Uhr abholst das dass um 18Uhr wenn du zuhause bist einer schon eingetragen hat bei Apple.

Abgesehen von den fehlen wenn sich mal einer vertippt hat, die Fehler gibt es ja jetzt schon oder besser gesagt vorher schon, man findet genügend Infos über Leute die einen echten Mac haben und die beim Service nach einem LogicBoard wechsel die Serial falsch oder vergessen haben einzutragen, dieses Problem wird man nie 100 Prozentig in den Griff kriegen Fehler passieren halt nun mal. Ich denke mit einer echten Seriennummer und der nötigen Portion Sturheit wird man immer beim Apple support durch kommen.

Die frage ist halt nur wie man an eine echte kommt, wenn man sonst keinen kennt der einen Mac hat, ich Internet gibt es schon echte Seriennummern zu finden die mal der ein oder andere ohne sich über die Konsequenzen bewusst rausposaunt hat. Aber da ich die gefunden habe wird sie auch jeder andere finden der sich dafür interessiert und am alter der Posts teilweise schliess ich dass diese Serial schon eine menge Leute gefunden haben. Mit so einer würde ich bestimmt nicht bei Apple anrufen wollen.

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. August 2014, 18:57

Mit all diesem Wissen, Befürchtungen und Vermutungen ... Was würdet ihr für einen Ablauf vorschlagen wenn man sich einen neuen Rechner aufbaut, aber am alten einen funktionierenden iMessage Account hat?

Sollte man versuchen sich mit der neuen Hardware und der funktionierenden AppleID anzumelden?

Das verwenden der gleichen Serial scheidet ja, die Gründe wurden hier im Thread ja genannt, vollkommen aus.

Oder sollte man versuchen, UUID, NVRAM-Inhalt und MAC-Adresse zu "klonen" und dann doch die vorhandene AppleID verwenden?

Apple sollte dann ja nicht merken das es sich um einen anderen Rechner handelt. Dummerweise hätte man nur einen Versuch um auf die Blacklist zu rutschen.

Ich für meinen denke das es das beste wäre sich als neuer Rechner zu melden.

Beitrag von „stormY“ vom 27. August 2014, 19:04

Also mein iMessage ging bis heute auch gar nicht, obwohl ich alle möglichen Guides etc. ausprobiert habe. Habe heute ganz einfach per Chat mit dem Apple Support USA gesprochen, denen mein Problem mitgeteilt und musste nur meine AppleID angeben und der Apple Supervisor hat mir dann meine AppleID für iMessage freigegeben, ab dann hats auch funktioniert.

Habe weder eine Seriennummer angeben müssen noch sonstiges

Beitrag von „Felix76“ vom 27. August 2014, 19:21

Mich haben sie am Telefon nach der Seriennummer gefragt.

Das Problem war das ich meinen Echten Mac registriert hatte aber unter einer anderen Apple ID.

Dadurch bin ich gesperrt worden bei Apple.

Ich würde wenn man eine gültige zweite Serial hat diese für den neuen Hacki verwenden.

Erspar einem doch sehr viel ärger und arbeit.

Habe auch noch eine echte zweite Serial die ich mir aber aufhebe falls es eine neue Ozmosis

version gibt mit der der nvram beschreibbar ist.

[smedds](#)

Finden tut man im Internet viele echte Serials. Aber was bringt es wenn diese bereits registriert sind?

Damit würde ich bestimmt nicht bei Apple anrufen wollen.

Habe mir gestern aus spass auch mal eine rausgesucht di aber natürlich registriert war. Habe dann einen Buchstaben geändert und durch zufall war diese gültig und nicht registriert.

Beitrag von „stormY“ vom 27. August 2014, 19:25

Hatte auch eine Serial die bereits registriert war aber das hat Apple in meinem Fall gar nicht interessiert. Die haben einfach meinen iMessage Fehlercode gebraucht und meine Apple ID, das wars.

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. August 2014, 20:59

@stormY oder natürlich an jeden anderen der helfen kann

wie lautet die url des chats?

Beitrag von „stormY“ vom 27. August 2014, 21:04

[Apple USA Support Chat](#)

Einfach hier klicken auf Mac, dein Problem angeben und dann Auf Chat den Rest kann man sich selbst individuell erschließen. Es ist allerdings nötig seine Apple ID vorher anzugeben.

Was auch klar sein sollte ist dass der Chat auf Englisch abläuft. Wichtig ist dabei dass die US Amerikanische Seite eingestellt ist, denn nur dort gibt es die Chat Funktion

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. August 2014, 21:06

Ok ... Das hab ich auch gefunden gehabt. Komme aber nicht weiter da meine Serial irgendwie nicht so richtig freigeschaltet ist.

Ich sehe zwar das es mit ihr schon einen "Fall" gab, aber ich kann sie nicht zu meinen Geräten hinzufügen, da mir das Kaufdatum fehlt 😞

Beitrag von „smedds“ vom 27. August 2014, 21:21

Bedenkt aber dass diese Serial jemandem gehört der dafür bezahlt hat und nichts für unser Problem kann, seit also nicht so assi und schreibt euch diese in NVRam oder blockiert die Serial dauerhaft für den Besitzer in dem ihr den Mac auf euch registriert. Dass wenn ihr die Serial registriert kein anderer mehr diese Registrieren kann sollte ja klar sein. Und wenn der Besitzer sich dann doch mal dazu entschliesst diese da zu registrieren aus welchen Grund auch immer muss ich wohl nicht sagen wer von euch beiden den kürzeren zieht.

Beitrag von „Griven“ vom 27. August 2014, 21:48

Hehe, das mit dem Chat ist eine gute Idee allerdings kann man auch Pech haben dabei...

Ich habe einen erwischt, der sich remote auf meine Kiste aufschalten wollte, was natürlich blöd ist in der Sache *grmph*

Beitrag von „stormY“ vom 27. August 2014, 21:57

Habe dem Mann erklärt dass es definitiv an meiner Apple ID liegen muss, da das die

Fehlermeldung besagt. Er meinte, man müsse Account-Probleme per Telefon regeln. Da ich das aber über den Chat erledigen wollte, hab ich ihm gesagt dass ich keine Anrufe tätigen kann und ich ihm sämtliche Sicherheitsfragen beantworten könnte. Er hat mich dann an seinen "Chef" weitergeleitet, der hat mich nur nach meiner Apple ID und meinem iMessage Fehlercode gefragt und voila das Problem war gelöst

Beitrag von „Griven“ vom 27. August 2014, 22:07

Guter Hinweis, vielleicht mache ich noch einen neues Issue auf und bin dann ein wenig mehr straight forward 😊

Beitrag von „smedds“ vom 27. August 2014, 22:09

Was noch interessant zu wissen wäre ist ob bei der telefonischen Aktivierung der Hacki nun so wie er ist immer akzeptiert wird oder ob nur dass Zertifikat in NVRam geschrieben wird und wenn dieses wieder weg ist man erneut Anrufen muss. Falls jemand das Risiko auf sich nehmen möchte ev. da nochmal anrufen zu müssen kann ja mal die entsprechenden Zeilen aus dem NVRam löschen und gucken was passiert.

Beitrag von „Felix76“ vom 27. August 2014, 22:29

Also suchen wir nen Freiwilligen der im Terminal einfach mal `# nvram -c` ausführt und schaut was passiert 😄

Beitrag von „kdeniz“ vom 27. August 2014, 22:30

wenn jemand mir ein 50€ gibt mach ich das evlt 😊 🍏

Beitrag von „Griven“ vom 27. August 2014, 22:34

träum weiter 😊

Beitrag von „kdeniz“ vom 27. August 2014, 22:37

haha

das ist es mir eh nicht wert. hab dafür zu lange gebraucht bis alles so geht wie es soll am hackintosh .

Beitrag von „Griven“ vom 27. August 2014, 22:43

Das wirklich bekloppte ist am Hackbook mit Clover geht alles am Standrechner mit Ozmosis streikt es...

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. August 2014, 22:44

und schonmal mit anrufen probiert?

Beitrag von „kdeniz“ vom 27. August 2014, 22:47

versuchst mit den Anruf. ich wurde dir auch eine sr zuverfügung stellen die es wirklich gibt die ich vorher aus dem support Profil löschen werde damit die nicht blockiert wird aber die müsstest du griven wieder aus deinem Profil löschen.

es klappt wirklich habe es wie gesagt selber gemacht dort angerufen.

Beitrag von „smedds“ vom 27. August 2014, 22:49

ich hätte keine Probleme damit dass zu versuchen, nur müsst ihr warten bis ich an eine Seriennummer komme bin schon die ganze Zeit nebenbei am generieren und überprüfen auf der Apple Seite, die Erfolgchancen werden dafür aber nicht gerade hoch sein.

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. August 2014, 22:50

aber keiner weiss was passiert wenn man:

- 1.) nvram -c macht
- 2.) Eine Neuinstallation ausführt
- 3.) Ein Update auf meinetwegen die DP7 OpenBeta3, oder auf die GM (wenn sie dann bald erscheint) durchführt

Beitrag von „Felix76“ vom 27. August 2014, 22:53

Das mit dem Generieren der Serial habe ich gestern ewigkeiten versucht aber habe es dann aufgegeben weil nie eine dabei rauskam die gültig ist.

Edit:

nvrnm -c löscht nur den nvrnm. ist der selbe Effekt wie Prnm resett beim Macbook.
Nur gehts beim Hacki halt nur mit dem Befehl.

Beitrag von „kdeniz“ vom 27. August 2014, 22:53

mit Generieren könnt ihr vergessen.

die sr darf in keinem support Profil registriert sein.

Beitrag von „Felix76“ vom 27. August 2014, 23:01

Habe gerade meinen nvrnm leer gemacht. Vorher von iMessage abgemeldet dann befehl ausgeführt "sudo nvrnm -c" dannach geschaut ob er auch leer ist.
Neustart und iMessage geht immer noch. Jetzt wisst Ihr bescheid.
Achso nvrnm ist wieder gefüllt. Habe gerade geschaut.

Beitrag von „kdeniz“ vom 27. August 2014, 23:03

musstest du dich erneuert anmelden ?

Beitrag von „mike“ vom 27. August 2014, 23:03

sodelle, habe gerade einen Chat geführt und zuerst hat er auf die Beta verwiesen. Habe ihm gesagt das hat damit nichts zutun. Dann wollte er das sich jemand auf den Rechner schaltet um das Problem zu lösen und "damit könnte ich mich gleich legitimieren"!!!!
Ich habe das dann abgebrochen und auf den Support in Deutschland morgen früh verwiesen. Er bedankte sich für den Chat und wünschte mir für heute und bis Weihnachten/Ostern eine

schöne Woche.

Ich habe ein echte SN und diese ist auch registriert als MacPro3.1.... Und nu?

Beitrag von „Felix76“ vom 27. August 2014, 23:10

Musste mich bei iMessage nur mit meinem Passwort wieder anmelden aber hat ohne Probleme geklappt.

[Mike](#)

Ruf dort einfach an. Gebe denen deine Seriennummer durch und den Fehlercode von imessage. Dannach sollst du dich anmelden und nochwas bestätigen.
So war es bei mir mit der Seriennummer von meinem Macbook Pro.

Beitrag von „kdeniz“ vom 27. August 2014, 23:10

deine apple id stand schon da ?

ok danke für die Antwort.

Klick mich aus dem Gespräche wieder raus. euch noch viel spaß und schön Abend noch.

Beitrag von „mike“ vom 27. August 2014, 23:15

Felix76@

das ist morgen tatsächlich mein nächster Step. Den Chat kann "ich" halt jetzt so leider nicht empfehlen.

Und ja die SN und der MacPro ist tatsächlich so bei Apple mit meiner ID in den Geräten aufgeführt.

Ich war halt so frech und habe den Hacki registriert 😊

Beitrag von „smedds“ vom 27. August 2014, 23:18

Vielen Dank für die Info [Felix76](#)

Wegen dem Remote halt versuchen zu erklären dass du damit nicht einverstanden bist und du vertrauliche Daten auf dem Rechner hast dann ist auch ein abbrechen des Anrufes einigermaßen begründet und erweckt nicht gleich verdacht. Ich würde auf meine Kiste auf jedenfall auch wenn er echt wär nur ungern jemanden per Remote drauf lassen.

Beitrag von „Felix76“ vom 28. August 2014, 17:48

meine Apple ID stand schon da. Diese wird ja von iMessage gespeichert und nicht im nvram. Es ging ja nur darum heraus zu finden was passiert wenn der nvram nach erfolgreicher Aktivierung von iMessage geleert wird. Habe nochmal imessage_debug laufen lassen und mit meinen alten Daten verglichen. Dort ist alles beim alten.

Edit:

Habe heute auf einer anderen Festplatte Yosemite installiert. Auch dort gab es keine Probleme mit iMessage.

Beitrag von „M.J96“ vom 28. August 2014, 18:11

Ist es möglich dass iMessage funktioniert ohne den Chamäleon Bootloader und die SMBios.plist angepasst zu haben?

Hab mich gerade angemeldet und es funktioniert ohne Probleme

Edit: Wollte gerade eine Nachricht verschicken aber dann kam der Fehler "es ist ein Problem aufgetreten"

Beitrag von „“ vom 28. August 2014, 18:12

Da warst du ein wenig schnell. 😊

Beitrag von „Griven“ vom 28. August 2014, 19:48

Offenbar wirklich ein wenig voreilig 😊
Ohne Anpassungen an SMBIOS und ggf. noch FileNVRAM wird das nichts mit iMessages.

Ich habe inzwischen auch bei Apple angerufen und siehe da, alles wieder schön 😊

Beitrag von „“ vom 28. August 2014, 19:58

Das sollte man hier noch lautstärken verkünden, dann ist auch damit schnell Ende. 🙌

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 2. September 2014, 14:23

Ich greife das Thema nochmals hier auf, ein neues aufmachen wäre spam;)

Bei mir zeigt sich ein kleines Problem:

App Store & iCloud bin ich verbunden. Möchte ich iMessage und FaceTime ausführen bekomme ich einen Fehler vom Server zurück.

UUID und SMBios ID sind eingetragen.. was könnte denn hier noch das Problem sein?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 2. September 2014, 14:36

Welche OSX Version? Kreditkarte hinterlegt?

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 2. September 2014, 15:02

OSX 10.9.4 und CLickAndBuy hab ich hinterlegt.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 2. September 2014, 15:04

Apple ist seit 10.9.4 ziemlich heiss auf die Kreditkarte.

Ob du allerdings eine hinterlegst musst du selbst entscheiden.

In den Beta Versionen von 10.10 scheint das nichtmehr zum Erfolg zu führen.

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 2. September 2014, 15:07

Wenn ich mich in FT einlogge, wird mir die Auswahl der Telefonnummer und eMail's angezeigt, diese bestätige ich und dann bekomme ich den Server Fehler. Bei iMessage sieht es genau so aus.

Beitrag von „Griven“ vom 2. September 2014, 22:32

Die Kreditkarte nutzt inzwischen nichts mehr. Apple hat die Regeln für die Nutzung von FaceTime und iMessage drastisch verschärft und die alten Tricks mit Kennwort ändern und am iOS Gerät an und wieder Abmelden sowie eine Kreditkarte hinterlegen funktionieren nicht mehr, wenn die AppleID einmal dicht ist. Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass Apple bei den beiden Diensten eine zweigleisige Strategie zur Authentifizierung fährt. Versucht man FaceTime oder iMessage anzumelden wird offenbar zunächst geprüft ob das Gerät, dass sich anmelden möchte generell berechtigt ist (sprich das Gerät ist bei Apple in den Datenbanken vorhanden -> Stichwort gültige Serial oder im Idealfall schon am iMessage bzw. FaceTimeserver registriert). Für den Fall, dass diese Prüfung positiv ausfällt gelingt der Login ohne weiteres, für den Fall das die Prüfung fehlschlägt wird vom Server eine Fehlermeldung generiert die besagt, dass der Login fehlgeschlagen ist und Ihr es später noch mal versuchen sollt. Zusätzlich scheint Apple sich zu merken wie oft sich eine AppleID versucht über ein nicht berechtigtes Gerät an den Services anzumelden (ob es dabei eine Rolle spielt ob sich die Systemparameter ändern oder nicht konnte ich nicht nachstellen, auch nicht wie viele Versuche man hat). Der Schluss, dass sich Apple die Fehlversuche merkt liegt jedoch nahe denn nach einer gewissen Zeit wird nicht mehr die Meldung angezeigt, dass Ihr es später versuchen sollt sondern es kommt diese berühmt/berühmte Meldung:

Von jetzt an ist Eure AppleID nicht mehr berechtigt ein (bisher nicht registriertes Gerät) am iMessage/Facetime Service anzumelden Apple hat Eure AppleID aus Sicherheitsgründen für diese Services gesperrt und die Sperre kann erst Durch einen Anruf bei Apple wieder aufgehoben werden. Ihr könnt aber iMessage/FaceTime weiterhin mit Eurer AppleID auf bereits aktivierten Geräten nutzen (-> Proof of Concept des 2 stufigen Prozesses). Getestet habe ich das Ganze auf einem frisch installieren System welchem ich über Clover sowohl die MLB als auch die ROM Variable sowie die SystemID eines registrierten Gerätes mitgegeben habe, das Ergebnis obwohl meine AppleID bei Apple auf der Blacklist für iMessage/FaceTime stand konnte ich beide Services ohne Probleme anmelden und verwenden. Schön und gut nun hat man in der Regel aber nicht unbedingt die Daten eines aktivierten MAC's zur Hand den man mal eben Clonen kann und somit bleibt dann nur der Anruf bei Apple und Anruf meint an der Stelle wirklich Anruf denn dieser dient in erster Linie dazu Euch als "echten" Menschen zu identifizieren. Die netten Supporter bei Apple fragen Euch, nachdem Ihr ihnen Euer Anliegen genannt habt, nach Eurer AppleID und nach der Seriennummer Eures Rechners ->hier hat man

entweder eine Echte, die auch auf Euch registriert ist (**Auf keinen Fall eine generierte nennen, oder eine die schon auf jemand anderen registriert ist, denn dann wird es peinlich**) oder man besitzt das nötige kommunikative Geschick dem Support Mitarbeiter zu erklären, warum Ihr gerade jetzt nicht an die Serial ran kommt. So oder so, die Serial des Mac´s wird offenbar nicht wirklich für die Freischaltung des Dienstes benötigt sondern dient dem Support wohl eher dafür zu identifizieren um welches Gerät es eigentlich geht. Habt Ihr diese Hürde genommen wird der Supporter Euch noch mal nach Eurer AppleID fragen und Euch erklären, dass er Euch jetzt als legitimen Inhaber des Accounts identifizieren möchte. Hierzu bekommt Ihr Eure Sicherheitsfragen gestellt die Ihr beantworten müsst und werdet ggf. noch aufgefordert Euch auf <http://appleid.apple.com/> mit Eurer ID einzuloggen und Einen temporären Service Pin zu generieren und diesen zu nennen. Ist das alles erledigt werdet Ihr je nachdem bei welcher Abteilung Ihr im Service gelandet seid entweder weiter verbunden oder direkt nach dem KundenCode aus der Fehlermeldung gefragt. Nennt dem Supporter diesen Code und das war es dann schon. Der Supporter wird Euch auffordern Euren Rechner neu zu starten und Euch anzumelden und oh Wunder es wird funktionieren.

Beitrag von „mike“ vom 3. September 2014, 00:19

Wow, besten Dank für diese sehr genaue Erklärung. Dann rufe ich doch mal morgen an und die Seele hat mit iMes. und Face. endlich ruhe.

Beitrag von „seekwest“ vom 5. September 2014, 11:34

Hallo,

aktuell habe ich das gleiche Problem. Ich habe aber ein "echtes" Apple Gerät.
So wie ich das jetzt verstanden habe, kann ich doch dann den Serial nehmen, richtig?

Wie komme ich an die benötigten Daten, um mit meinem Hackintosh die gleichen Daten zu nutzen, wie mit meinem MacAir, sodass dann auf dem Hacki das iMessage wieder funktioniert?

Viele Grüße
Chris

Beitrag von „VANTOM“ vom 6. September 2014, 01:08

kann ich dort einfach die Seriennummer meines Macbook Air nehmen obwohl ich den Fehlercode auf dem Hacki habe?

Beitrag von „Griven“ vom 6. September 2014, 01:56

Kannst Du bedenkenlos machen 😊

Die Sperre liegt auf der AppleID und nicht auf der Hardware es geht lediglich darum Dich als legitimer User zu verifizieren und um sonst nix. Die Frage nach der Serial kommt im Grunde auch nur um zu erfahren um welches Produkt es geht und natürlich um zu verifizieren ob das Produkt zum einen schon auf Dich registriert ist und zum anderen ob es berechtigt ist (ne Serial von einem G5 oder G4 Mac fällt damit raus). Wenn das alles passt trägt Apple Deine AppleID auf den Servern als verifiziert ein und damit kannst Du dann nach bisherigem Kenntnisstand ne Mikrowelle oder nen Kühlschrank an die Dienste anmelden, Apple interessiert das dann nicht mehr. Probier es aus, es sollte funktionieren 😊

Beitrag von „VANTOM“ vom 6. September 2014, 14:13

hat leider nichts gebracht... der Apple Mitarbeiter konnte mit diesem Fehlercode nichts anfangen, evtl weil ich Yosemite beta 2 drauf habe meinte er....

Der code war aber von nem Mavericks System

Beitrag von „stormY“ vom 6. September 2014, 14:19

Seltsam...in meinem Fall meinte der Apple Mitarbeiter zwar auch, dass er mit dem Fehlercode nichts anfangen könne, es stellte sich aber heraus, dass er den Code lediglich falsch ins System eingetragen hat. Vielleicht war das der Grund. Ausserdem wird doch bei jeder Fehlermeldung ein neuer Code generiert oder lieg ich da falsch? Vielleicht probierst du mit einem anderen Code noch mal aus.

Beitrag von „VANTOM“ vom 6. September 2014, 14:24

habe 2 mal den gleichen code erhalten... wie schaffe ich die Fehlermeldung am original zu bekommen?

Beitrag von „“ vom 6. September 2014, 14:29

Leute seid ihr euch hier alle sicher ob sowas legal ist.

Beitrag von „VANTOM“ vom 6. September 2014, 14:35

bin mir da auch nicht so sicher.... deshalb hätte ich den Fehlercode gerne am original...